

## **Aufbruch in neue Dimensionen: SC Marklohe startet in der Regionalliga!**

Die Tischtennissparte des SC Marklohe startet voller Vorfreude in die Regionalliga Nord. Erfahren Sie mehr über die Teams und deren Ziele!

Die Vorfreude auf die kommende Tischtennissaison im Kreis Nienburg ist spürbar, besonders für die Mannschaften des SC Marklohe, die in neue sportliche Höhen aufbrechen. Die 1. Damen- und Herrenmannschaft starten in der Regionalliga Nord, eine Liga, die in dieser Region bisher nicht existierte. Auch die zweite und dritte Herrenmannschaft sind auf einem ansprechenden Niveau aktiv und spielen in der Oberliga Nord-West sowie der Verbandsliga Süd.

Für die Damenmannschaft steht in den kommenden Spielen der Klassenerhalt im Mittelpunkt. Die Mannschaft um die talentierte Nele Puls sieht sich jedoch mit familiären Neuigkeiten konfrontiert. Shiho Ono, die Leistungsträgerin der Mannschaft, erwartet ein Kind, was ihre Teilnahme an den Spielen unsicher macht. Auch die Studienverpflichtungen von Tassia Meier schränken ihre Einsatzmöglichkeiten ein. Jetzt sind die jüngeren Spielerinnen wie Veronica Meyer, Sophie Harder und Tamara Kagelmacher gefordert, um die Erwartungen zu erfüllen und möglicherweise für Überraschungen zu sorgen.

### **Herrenmannschaften im Wettbewerb**

Bei der Herrenmannschaft ist die Situation ähnlich. Auch sie müssen lange Reisen nach Falkensee und zum TTC Düpel in der Nähe von Berlin in Kauf nehmen. In der Regionalliga Nord

scheint die Konkurrenz ausgeglichen, aber der Aufsteiger aus Marklohe startet mit einem Rating, das ihn auf einem hinteren Platz der Liga einordnet. Hier wird Teamgeist und eine geschlossene Mannschaftsleistung notwendig sein, um das Ziel, den Platz sieben und damit den Klassenerhalt, zu erreichen.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Stammspielern wie Lars Brinkhaus, Florian Buch und Ahn Eunbin. Diese Spieler bringen Erfahrung mit, die in einer derart kompetitiven Liga von großem Vorteil sein kann. Nicht zu vergessen ist die starke Ersatzbank, die dem Team in schwierigen Situationen helfen sollte. Ein spannender Höhepunkt wird das Aufeinandertreffen mit dem Haßberger Bastian Meyer am 23. November sein, wenn das Team gegen den Oldenbruger TB II spielt.

Die Oberligamannschaft hat mit starken Absteigern und ambitionierten Gegnern zu kämpfen. Es wird erwartet, dass sie sich mit Teams wie Oesede, Celle und Bledeln um die Mittelfeldplätze streiten. Während die anderen Mannschaften möglicherweise ein Ziel in Richtung 3. Bundesliga verfolgen, wird das Hauptziel der Kreismannschaft sein, sich schnellstmöglich im Mittelfeld zu etablieren und Abstiegsorgen zu vermeiden.

## **Aufsteiger in der Verbandsliga**

Für das Sextett um Dennis Lau, das als Aufsteiger in die Verbandsliga geht, wird die Herausforderung noch größer. Die Liga ist stark, und das Team sieht sich im unteren Bereich der Tabelle. Hier liegt die Priorität darauf, möglichst schnell den Abstieg zu vermeiden. Erschwerend kommt hinzu, dass andere Teams, wie der kürzlich abgestiegene Klub aus der Landesliga Braunschweig, große Mengen an internationalen Talent verpflichtet haben, was die Meisterschaftschancen für die Aufsteiger deutlich reduziert.

Wie gut die Mannschaft um Dennis Lau abschneiden kann, hängt von ihrer Fähigkeit ab, in Bestbesetzung an den Start zu gehen.

Verletzungen und andere Verpflichtungen könnten die Teamleistung jedoch stark beeinflussen. Die Aufstellung umfasst Spieler wie Alexander Baum, Jan Mudroncek und Sebastian Tinzmann, welche alles geben werden, um im Wettbewerb zu bestehen.

Die Heimspiele im September versprechen spannende Begegnungen. Die Teams sind gespannt auf die kommende Saison und hoffen, auch in der Regionalklasse einen guten Eindruck hinterlassen zu können. Die Tischtennisbegeisterten aus Nienburg dürfen sich auf packende Spiele freuen, wenn die Marke Marklohe in der neuen Saison mit frischem Elan ins Rennen geht.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**